

Susanne Deuerling
Ankerstr. 12
96349 Steinwiesen

26.10.2016

Steinwiesen (sd) Die Renovierung der Unteren Kapelle und viele Informationen waren Thema der Marktgemeinderatssitzung

Renovierung Untere Kapelle in Steinwiesen

Laut der vorläufigen Kostenaufstellung für die Renovierung der Unteren Kapelle (Kronacher Str. beim Anwesen Schmittsdorsch) belaufen sich die Kosten auf insgesamt 18.500 Euro. Nachdem die von der Oberfrankenstiftung und der Bayerischen Landesstiftung in Aussicht gestellten Gelder nicht gezahlt werden, weil laut Auskunft der Oberfrankenstiftung die denkmalgeschützte Kapelle keine Besonderheit oder überörtliche Bedeutung hat, müsste der Markt Steinwiesen diese Kosten komplett selbst tragen. Es wurde deshalb eine Anfrage an das Landratsamt, die Kath. Kirchenstiftung sowie an die Sparkassenstiftung und die Raiffeisenstiftung geschickt. „Wir hoffen hier auf Unterstützung“, sagte Bürgermeister Gerhard Wunder. Es wurde aber einstimmig beschlossen, die Renovierung der Unteren Kapelle auf jeden Fall durchzuführen und wenn nötig die Finanzierung durch eigene Mittel und durch die Eigenleistung des Bauhofes zu übernehmen. Die Untere Kapelle wurde 1861 erbaut und steht auf Privatgrund. Die Unterhaltung obliegt dem Markt Steinwiesen. Die denkmalgeschützte Kapelle weist mittlerweile starke Beschädigungen auf. Der Innenputz bröckelt ab und es wurden Risse am Mauerwerk festgestellt. Die Renovierungsarbeiten sollten schnellstens beginnen, damit nicht noch mehr Schäden entstehen.

Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Gerhard Wunder (CSU) konnte berichten, dass das Programm der Ferienbetreuung durch das BRK-Mehrgenerationenhaus in Steinwiesen gut angelaufen ist. In den Pfingst- und Sommerferien nahmen 27 Kinder aus Steinwiesen und den Ortsteilen an den diversen Veranstaltungen teil. Das Herbstprogramm findet am Mittwoch, 2. November mit dem Thema „Experimente zu den vier Elementen“ und am 16. November mit „Kids on tour – Zeiss Planetarium Jena“ statt. Infos erteilt Roland Zwosta in der Gemeindeverwaltung.

Als Information gab Wunder, dass im sportlichen Bereich die Vereine, die Übungsleiter mit Lizenz haben, eine Förderung vom Staat über die allgemeine Förderung hinaus erhalten können.

Ein Dank galt der Familie Petrikowski für ihre Arbeiten am Rollenbergfelsen und Rollenbergkreuz. Als Winterarbeit soll nun das Kreuz entrostet und wiederhergerichtet werden. Außerdem wird eine Tafel erstellt, die am Felsen angebracht wird.

Termine: Sportlerehrung am 4. November um 19.30 Uhr in Birnbaum im Saal Beetz

Bürgerversammlungen am 15. November um 19.30 Uhr in Steinwiesen, Pfarrsaal; am 16.11 um 19.30 Uhr Nurn im Mehrzweckhaus; 17.11. um 19.30 Uhr Neufang im Sportheim; 18.11. um 19.30 Uhr Birnbaum im Gasthaus Beetz

Erhöhung der Förderungen

Die Bayerische Staatsregierung hat die Fördersatz für die Städtebauförderung auf 90% angehoben. Dies gilt für alle förderfähigen Kosten. Bei Gemeinden, die Stabilisierungshilfe erhalten, kann der Fördersatz sogar bis 100% steigen. Bürgermeister Gerhard Wunder (CSU) meinte, dass man für den Finanzplan 2017 folgende Projekte, die noch aus ISEK entstanden sind, prüfen und evtl. aufnehmen sollte: Umbau des alten Rathauses, Sanierung der Kulturhalle und die Rad- und Fußwegverbindung auf dem alten Bahndamm vom Erlebnisbad zur Ortsmitte. Jürgen Deuerling (SPD) regte an, nachzufragen, ob für das Schwimmbad auch eine Fördermöglichkeit besteht.

Landesentwicklungsprogramm – Fortschreibung und Stellungnahme durch den Planungsverband Oberfranken West.

Die wesentlichen Änderungen, die Steinwiesen betreffen, sind, dass die bisherigen Kleinzentren in Grundzentren umgewandelt wurden. Hier fällt Steinwiesen darunter. Der Landkreis Kronach ist ein Raum mit besonderem Handlungsbedarf und erhält einen erhöhten Fördersatz bei

Gewerbeansiedlungen. Das Anbindungsgebot wurde gelockert und nun können Gewerbegebiete auch außerhalb angesiedelt werden.

Frankenwaldgruppe – Fernleitung Hesselbach-Birnbaum-Neufang

Hier sollen zwei Übergabeschächte errichtet werden. Einmal in Neufang am Ortsausgang Richtung Birnbaum und einmal vor Birnbaum neben der Markuskapelle. Es wurde nun vom Marktgemeinderat beschlossen, dass der Standort bei der Markuskapelle noch einmal überprüft werden soll. Durch das Bauwerk sollte schließlich die Ansicht der Kapelle nicht gestört werden.

Umsatzsteuerrecht

Es wurde beschlossen, einen Antrag zu stellen, damit für die Übergangsfrist vom 25.10.2016 bis 01.01.2021 am alten Wahlrecht der Umsatzsteuer festgehalten werden kann, vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs.

Sonderaktion für Vereine

Die Sonderaktion für verbilligte Eintrittskarten für das Erlebnisbad für Vereine und ihre Mitglieder wird auch für 2017 wieder durchgeführt. Höchstens 50 Stück pro Verein werden zum Preis von je 3 Euro (regulär 4,50 €) abgegeben. Ein Saunabesuch könne dann mit zwei Karten abgedeckt werden.

Feldgeschworene

Der Marktgemeinderat entlässt Edwin Kotschenreuther aus dem Amt des Feldgeschworenen und spricht ihm für die geleisteten Dienste Dank und Anerkennung aus.

Inspektion FF Nurn

Bei der Inspektion wurde die Feuerwehr Nurn durch die Kreisbrandinspektion mit folgenden Noten bewertet: Übung sehr gut, Kenntnisse gut, Ausrüstung ausreichen. Bürgermeister Gerhard Wunder (CSU) sprach der Feuerwehr Nurn im Namen des Marktes Steinwiesen Dank und Anerkennung aus.

Bauantrag – einstimmig beschlossen

Udo Bätz, Neufang Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle